



BETONGUAINA

Zweikomponenten-Flüssigbeschichtungsmembran auf Polymer-Zement-Basis für Sichtterrassen und zur direkten Fliesenverklebung



CE-Kennzeichnung:

- EN 1504-2 (C) - Grundsätze: PI-MC-IR
- EN 14891 - Klasse: CMO2P

TECHNISCHE MERKMALE



EINSATZBEREICH



ANWENDUNGEN



Beschreibung

BETONGUAINA ist ein integriertes Abdichtungssystem auf Wasserbasis, bestehend aus einer flüssigen Komponente (A) auf der Basis wässriger Dispersion von Polymeren und Zusätzen und einer Komponente in Pulverform (B) auf der Basis reaktiver Füllstoffe.

Beim Auftrag auf horizontalen oder vertikalen Oberflächen bildet BETONGUAINA nach der Reifung eine zementfarbene Membran mit optimalen Eigenschaften in Bezug auf Wasserdichtheit und Elastizität für die Abdichtung in Außenbereichen.

Die durch den Auftrag von BETONGUAINA entstehende Membran ist gegenüber Sonneneinstrahlung (Infrarotstrahlung - IR und ultraviolette Strahlung - UV) und Platzregen beständig und eignet sich zum Schutz von der Witterung und Stauwasser ausgesetzten Oberflächen.

@@@BETONGUAINA ist auch für kalte Klimazonen ausgelegt (bis -20°C).

CE-Kennzeichnung

► EN 1504-2

BETONGUAINA entspricht den Grundsätzen gemäß EN 1504-9 („Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken - Definitionen, Anforderungen, Qualitätsüberwachung und Beurteilung der Konformität. Allgemeine Grundsätze für die Anwendung von Produkten und Systemen“) sowie den Anforderungen gemäß EN 1504-2 („Oberflächenschutzprodukte und -systeme für Beton“) für die Klasse:

→ PI-MC-IR

- Für den Grundsatz 1 (PI) - Schutz gegen die Risiken von Eindringungen: 1.3 Beschichtung (C), ZA.1d.
- Für den Grundsatz 2 (MC) - Feuchtigkeitskontrolle: 2.2 Beschichtung (C), ZA.1e.
- Für den Grundsatz 8 (IR) - Erhöhung des elektrischen Widerstands durch Begrenzung des Feuchtigkeitsgehalts: 8.2 Beschichtung (C), ZA.1e.

► EN 14891

BETONGUAINA entspricht den Grundsätzen gemäß EN 14891 „Flüssig zu verarbeitende wasserundurchlässige Produkte im Verbund mit keramischen Fliesen und Plattenbelägen“. Bezeichnung:

→ CMO2P

- Wasserundurchlässiges, im flüssigen Zustand aufgetragenes Produkt auf Zementbasis (CM).
- Mit verbesserter Rissüberbrückungsfähigkeit bei sehr niedrigen Temperaturen (-20°C), (O2).
- Beständig bei Kontakt mit chloriertem Wasser, (P).

Einsatzbereich

- mit Armierung NYCON 100 und NYCON F

BETONGUAINA

- Abdichtung von begeh- und sichtbaren Flachdächern, Terrassen und Balkonen.
- Abdichtung von Flachdächern, Terrassen und Balkonen für direktes Verkleben der Fliesen mit spezifischem Kleber BETON H1.
- Abdichtung von alten Membranen, Dachrinnen und Dachkehlen, Gesimsen, Kaminen, Balkonfrontseiten, Außenmauern, Schornsteinen.
- Abdichtung von Wänden und Fassaden.

Vorteile

- BETONGUAINA kann auch bei niedrigen Temperaturen aufgetragen werden (bis +0,1°C).
- BETONGUAINA ist auch auf regennassen Untergründen verwendbar.
- BETONGUAINA ist auf gerade eingebrachten Estrichen oder Betonflächen verwendbar.
- @@@• BETONGUAINA ermöglicht im vorliegenden sichtbaren Zustand die Trocknung der feuchten Oberflächen, auf die es verarbeitet wird.
- BETONGUAINA wird in nur einem Durchgang aufgetragen.
- BETONGUAINA ist gegenüber Sonneneinstrahlung beständig (Infrarotstrahlung - IR und ultraviolette Strahlung - UV).
- BETONGUAINA ist ohne Zugabe von Wasser sehr flüssig.
- BETONGUAINA ist leicht vorzubereiten und aufzubringen.
- BETONGUAINA gewährleistet eine hervorragende Haftung auf Zement, Keramik, Kunststoff und Metall.
- BETONGUAINA ist schnell reifend.

Allgemeine Vorbereitung des Verlegeuntergrunds

- Zuallererst die Hohlkehlen an den Fugen zwischen Boden und Wand, die Fugen am Boden und die Verbindungen mit den Anschlussblechen, den Dachrinnen, den Verbindungsrohren, den Geländern und den Türschwellen unter Verwendung von BETONSEAL MS 2.0 mit den entsprechenden Primern (NORPHEN FONDO IGRO und BETONSEAL PRIMER oder anderen, spezifischeren Primern) erstellen.
- Die Verlegeoberfläche von Staub, Ölen, Fetten und sich ablösenden Teilen reinigen.

Spezielle Vorbereitung des Verlegeuntergrunds

- ▶ Estriche aus Sand/Zement oder Beton
- Bröckelige Teile und Staub entfernen.
- Bei Estrichen mit unzureichendem Zusammenhalt eine Schicht NORPHEN FONDO IGRO auftragen (oder auch PRIMER PLS bzw. SW SOLID 1:4 verdünnt).
- Bei Estrichen mit „offenporigem“ Finish einen glättenden Auftrag mit GROVE PRIMER ECO (1 Teil im Gewichtsverhältnis) und GROVE MASSETTO (3 Teile im Gewichtsverhältnis) ausführen.
- Die Neigungen kontrollieren und, falls erforderlich, mit GROVE PRIMER ECO und GROVE MASSETTO ändern.
- Die Behandlung der Fugen ausführen und hierzu ein Band mit BETONSEAL MS 2.0 erstellen, ohne auf Armierungen zurückzugreifen (siehe ▶ Besondere Eingriffe (weiterführende Informationen) ▶▶ Behandlung von Raum- und/oder Dehnungsfugen).
- Die Risse mit PLAST EPO verspachteln oder durch Verschließen mit festen Roststäben beseitigen (siehe ▶ Besondere Eingriffe (weiterführende Informationen) ▶▶ Behandlung der Risse).

- ▶ Alte Dächer, Terrassen und Balkone mit Fliesenbelägen
- Die korrekte Haftung der Fliesen auf dem Untergrund überprüfen.
- Müssen einige Fliesen entfernt werden, mit GROVE PRIMER ECO und GROVE MASSETTO instand setzen (siehe Anweisungen im entsprechenden technischen Datenblatt).
- Die Oberfläche der Keramik mit einem Diamantschleifer abschleifen.
- Die Neigungen kontrollieren und, falls erforderlich, mit GROVE PRIMER ECO und GROVE MASSETTO ändern.
- Erfolgt die Verlegung der Fliesen mit breiten Fugen, eine Glättung mit Mörtel vorsehen, der mit GROVE PRIMER ECO (1 Teil im Gewichtsverhältnis) und GROVE MASSETTO (3 Teile im Gewichtsverhältnis) vorbereitet wird.
- Die Behandlung der Fugen ausführen und hierzu ein Band mit BETONSEAL MS 2.0 erstellen, ohne auf Armierungen zurückzugreifen (siehe ▶ Besondere Eingriffe (weiterführende Informationen) ▶▶ Behandlung von Raum- und/oder Dehnungsfugen).
- Die Risse mit PLAST EPO verspachteln oder durch Verschließen mit festen Roststäben beseitigen (siehe ▶ Besondere Eingriffe (weiterführende Informationen) ▶▶ Behandlung der Risse).

BETONGUAINA

- Prüfen, ob übermäßige aufsteigende Feuchtigkeit mit starken Salzausblühungen zu verzeichnen ist.

► Alte Bitumenbahn

- Eine sorgfältige Reinigung unter Verwendung eines Hochdruckreinigers ausführen, um die Erd- und Staubansammlungen zu entfernen, die sich mit der Zeit durch Niederschläge gebildet haben.
- Prüfen, ob die Bitumenbahn perfekt am Untergrund haftet.
- Löst sich die Membran ab, ist sie an den Stellen, an denen sie nicht aufliegt, einzuschneiden, übereinanderzulappen und mit einer Gasfackel (Brenner) anzuhaften.
- Bevor fortgefahren wird, den Typ der zu behandelnden BITUMENBAHN identifizieren.
→ NORMALE BITUMENBAHNEN (ohne Schutz).
- Die Oberfläche mit FONDO IGRO SL behandeln und frisch auf frisch dünn mit NATURQUARZSAND 0,1-0,6 mm bestreuen.
- Einige Stunden warten, bevor mit dem Auftrag von BETONGUAINA begonnen wird.

→ GESCHÜTZTE BITUMENBAHNEN (mit Schutz aus farbigem Schieferkies)

- Den Kies mit BLACK SOLID konsolidieren.
- Einige Stunden warten, bevor mit dem Auftrag von BETONGUAINA begonnen wird.

→ Mit reflektierendem Lack LACKIERTE BITUMENBAHNEN.

- Die Oberfläche mit einer Gasfackel abflammen, um die Haftung von BETONGUAINA zu verbessern.
- Die Abkühlung der Oberfläche abwarten, bevor mit dem Auftrag von BETONGUAINA begonnen wird.

→ BESCHICHTETE BITUMENBAHNEN mit anderen Schutzbeschichtungen (z.B. Metall-Schichtstofffolien, Lacke auf Wasser- oder Lösemittelbasis, Harzbeschichtungen).

- Sorgfältig die Haftung des Schutzbelags auf der darunter befindlichen Membran überprüfen.
- Ist die Verbindung perfekt, die ausgesetzte Oberfläche mit einem Primer behandeln, der sich für das Fertigungsmaterial der Oberfläche eignet (siehe Anhang H und/oder Teil „PRIMER“ der Katalog-Preisliste).
- Die vorgesehene Reifungszeit des verwendeten Primers abwarten (siehe technische Datenblätter des einzelnen Produkts).
- BETONGUAINA auftragen.

► Besondere Eingriffe (weiterführende Informationen)

►► Behandlung der Risse

Die Risse sind je nach Typ auf jeweils andere Art und Weise zu behandeln (STABILISIERTE RISSE und BEWEGLICHE RISSE).

→ STABILISIERTE RISSE: Ein Riss gilt als stabilisiert, wenn er in der Phase der Schüttung des Estrichs entstanden ist und sich nicht ständig öffnet und schließt. In solchen Fällen ist eine einfache Abdichtung mit Epoxid-Harz vorzusehen.

- Den Schlitz mit einer Diamantscheibe verbreitern
- Den Staub sorgfältig absaugen.
- Den Riss durch Eingießen von NORPHEN RICRETE (oder PLAST EPO) bis zur Sättigung füllen.

→ BEWEGLICHE RISSE: Ein Riss wird als beweglich bezeichnet, wenn er dazu neigt, sich ständig und mit hohen Schwankungen zu öffnen und zu schließen. In solchen Fällen ist ein „Verschließen“ erforderlich.

- Stücke von 30 - 50 cm Länge des Rundeisens aus Stahl mit 8 - 10 mm Durchmesser vorbereiten.
- Mit einer Diamantscheibe Schlitz in einem Abstand von jeweils 50 cm zueinander rechtwinklig zum Riss einschneiden.
- Die Schlitz sollten eine Tiefe von ca. 2 cm und eine dem Durchmesser des verwendeten Rundeisens entsprechende Breite aufweisen.
- Den Staub aus den Schlitz absaugen.
- Die Schlitz mit PLAST EPO füllen.
- Die Rundeisen in die mit Harz versehenen Schlitz einsetzen.
- Den Schlitz mit PLAST EPO bis zur vollständigen Füllung sättigen.

BETONGUAINA

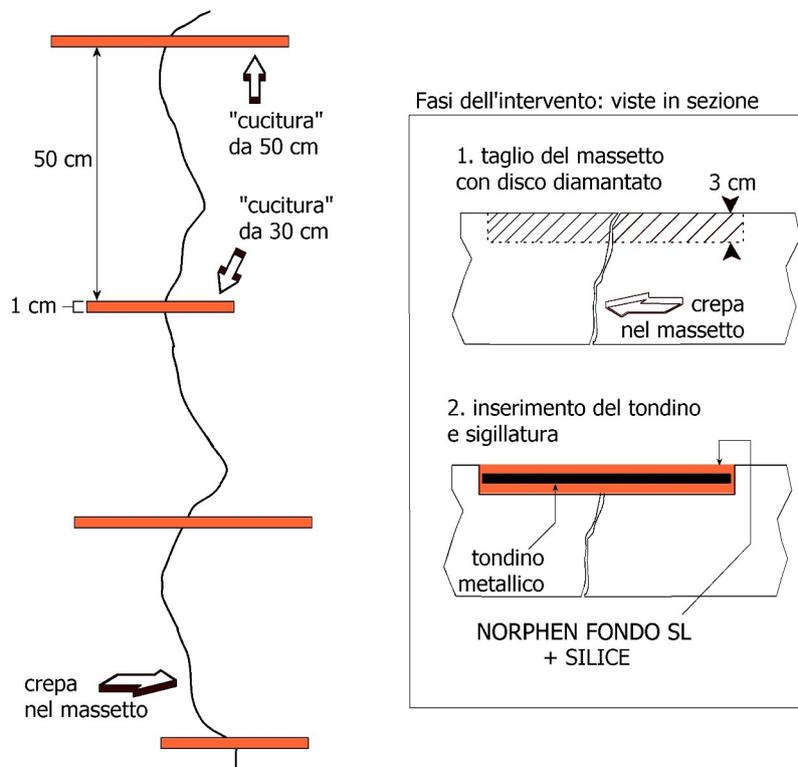


Abb. 1: Verschließen eines BEWEGLICHEN RISSES

►► Behandlung von Raumbugen und/oder Dehnungsfugen

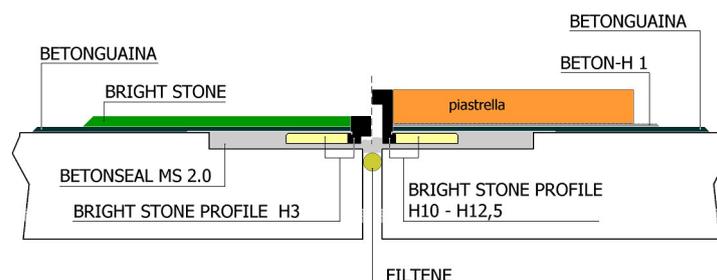
Die Fugen sind je nach Typ auf unterschiedliche Art und Weise zu behandeln (RAUM- oder KONTROLLFUGEN und DEHNUNGSFUGEN).

→ RAUMFUGEN (oder KONTROLLFUGEN) im Estrich und im Industriebeton:

- Sie können nach dem gleichen Verfahren für die BEWEGLICHEN RISSE versiegelt werden (siehe spezifischen Abschnitt und Abb. 1), sofern sie ausreichend gereift sind, sodass der Feuchtigkeitsschwind weitgehend abgeschlossen ist (ca. 1 Monat bei Estrichen und 3 Monate bei Beton).

→ DEHNUNGSFUGEN: Aufgrund ihrer Funktion dürfen sie nicht blockiert werden. Sie müssen - wie nachfolgend beschrieben - auf die Oberfläche übertragen werden.

- Einen Abtrag von ca. 1 mm seitlich entlang der Fuge mit einem Schleifer mit Diamant-Schleifscheibe ausführen (im Allgemeinen beträgt der Durchmesser der Scheibe 125 mm).
- Den Staub sorgfältig absaugen.
- Eine Schicht NORPHEN FONDO IGRO mit dem Pinsel auftragen.
- Die Verdampfung des Lösungsmittels abwarten (10 - 15 Minuten).
- Eine Fugen-Rundsnur aus geschäumtem-extrudiertem Material einsetzen (FILTENE).
- Die gesamte Vertiefung mit BETONSEAL MS 2.0 füllen.



BETONGUAINA

Abb. 2 – Vorbereitung des Untergrunds bei DEHNUNGSFUGEN

- ▶▶ Behandlung der vertikalen Überschläge (HOHLKEHLEN)
 - Mit einem Flächenstreicher eine Schicht NORPHEN FONDO IGRO entlang der Verbindungskante zwischen Wand und Boden in einer Breite von ca. 3-4 cm vertikal und horizontal auftragen.
 - Die Verdampfung des Lösungsmittels abwarten (ca. 10-15 Minuten).
 - BETONSEAL MS 2.0 mit einer an der Spitze abgerundeten Maurerkelle auftragen, um eine Hohlkehle mit einem Kurvenradius von ca. 15 mm zu erstellen.
 - BETONGUAINA frisch auf frisch aufbringen.

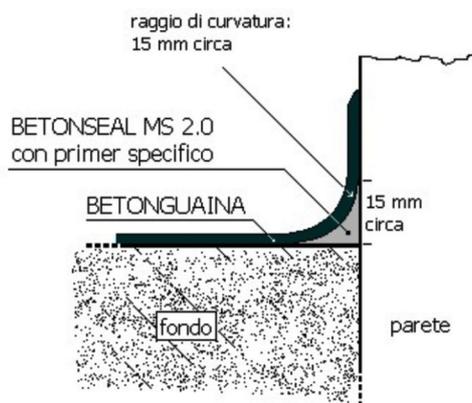


Abb. 3 – Behandlung der vertikalen Überschläge (HOHLKEHLEN)

▶▶ Behandlung der verbindenden Bauteile

Die verbindenden Bauteile (Rohre, Stäbe, Rundisen etc.) müssen behandelt werden, nachdem der Verlegeuntergrund vorbereitet wurde und bevor die Anwendung von BETONGUAINA erfolgt.

Nachfolgend die Modalitäten der Behandlung, die vom Material abhängig sind, aus denen sie bestehen.

→ STRUKTUREN AUS KUNSTSTOFF ODER NICHT ROSTIGEM METALL:

- Schleifen.
- Den Staub und die fettigen Stellen entfernen mit.
- Eine Schicht BETONSEAL PRIMER auftragen (siehe technisches Datenblatt).
- An der Ecke, wo verbindendes Bauteil und Verlegefläche aufeinanderstoßen, mit BETONSEAL MS 2.0 eine Hohlkehle mit einem Radius von 15 mm bilden (siehe technisches Datenblatt).
- BETONGUAINA frisch auf frisch aufbringen.

→ STRUKTUREN AUS ROSTIGEM METALL:

- REDOX auftragen (siehe technisches Datenblatt).
- Einen Tag warten.
- Mit Stahlbürste scheuern.
- Auftrag einer Schicht BETONSEAL PRIMER (siehe technisches Datenblatt).
- An der Ecke, wo verbindendes Bauteil und Verlegefläche aufeinanderstoßen, mit BETONSEAL MS 2.0 eine Hohlkehle mit einem Radius von 15 mm bilden (siehe technisches Datenblatt).
- BETONGUAINA frisch auf frisch aufbringen.

BETONGUAINA

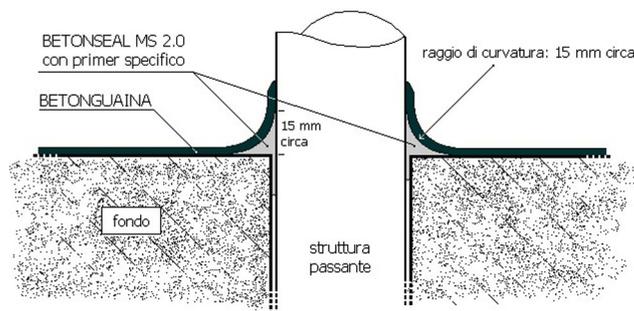


Abb. 4 – Behandlung der verbindenden Bauteile

►► Anbringen von Dachrinnen und Anschlussblechen

Zweck des unten beschriebenen Zyklus ist es, dass das Wasser vor dem Einbringen von BETONGUAINA richtig abfließen kann und die Auswirkungen der Ausdehnung des metallischen Auflagestreifens von Dachrinnen und Anschlussblechen aufgehoben werden.

- Mit einem kleinen Diamant-Schleiftopf den Estrich um 3 mm im Bereich der Auflage des Auflagestreifens der Dachrinne vertiefen (die Vertiefung muss auch die Dicke von 1 mm Dichtmasse über dem Auflagestreifen und eine Breite von ca. 1 cm über den Auflagestreifen hinaus vorsehen).
- Die Dachrinne oder das Anschlussblech mechanisch am Estrich befestigen.
- Eine Schicht NORPHEN FONDO IGRO nur im frei gebliebenen Bereich der Vertiefung des Estrichs auftragen und die Oberseite des Auflagestreifens des Bauteils mit BETONSEAL PRIMER behandeln.
- Die Verdampfung des Lösungsmittels abwarten (10 - 15 Minuten).
- BETONSEAL MS 2.0 auf die Vertiefung und den Auflagestreifen der Dachrinne auftragen.
- BETONGUAINA frisch auf frisch aufbringen.

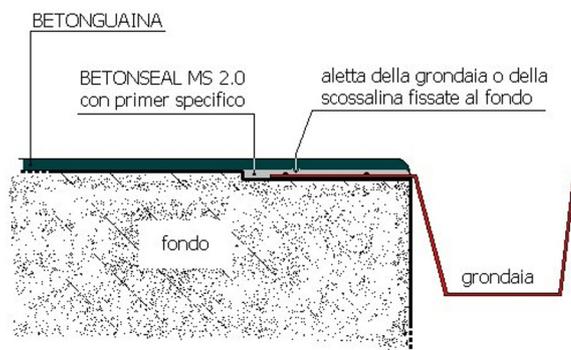


Abb. 5 - Vorbereitung des Untergrunds für das Anbringen von Dachrinnen und Anschlussblechen

►► Behandlung bereits angebrachter Dachrinnen und Anschlussbleche

Zweck des unten beschriebenen Zyklus ist es, dass das Wasser vor dem Einbringen von BETONGUAINA richtig abfließen kann.

- Die Neigung des Bodens mit GROVE MASSETTO und GROVE PRIMER ausgleichen, und zwar mit Hilfe einer zuvor am freien Rand des Auflagestreifens der Dachrinne angelegten, 1 cm breiten und 3 mm dicken Schiene (aus Metall, Holz oder Kunststoff).
- Die Metallschiene wegnehmen und GROVE MASSETTO reifen lassen.
- Eine Schicht NORPHEN FONDO IGRO nur im Bodenbereich zwischen GROVE MASSETTO und dem Rand der Dachrinne auftragen (d.h. der Bereich, der zuvor von der Schiene bedeckt wurde).
- Die obere Seite des Auflagestreifens der Dachrinne mit BETONSEAL PRIMER behandeln.
- Die Verdampfung des Lösungsmittels abwarten (10 - 15 Minuten).
- BETONSEAL MS 2.0 auf die Vertiefung und den Auflagestreifen der Dachrinne auftragen.
- BETONGUAINA frisch auf frisch aufbringen.

BETONGUAINA

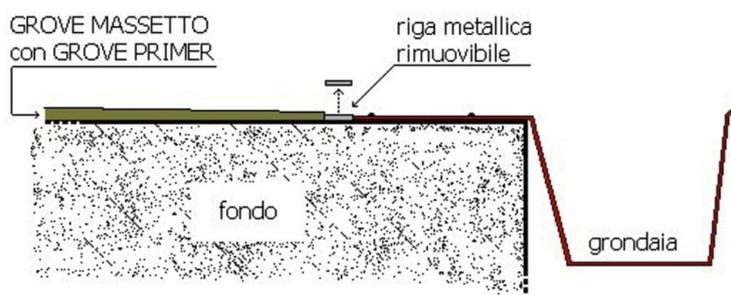


Abb. 6 - Vorbereitung des Untergrunds mit bereits angebrachten Dachrinnen und Anschlussblechen: Neigungskorrektur.

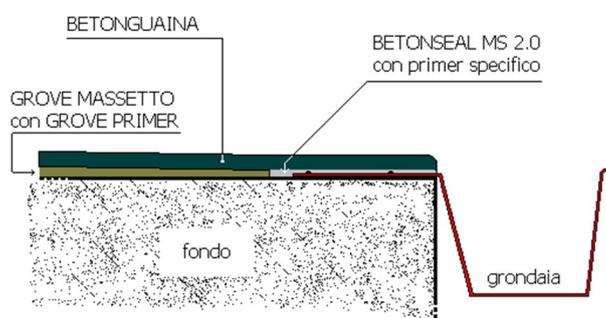


Abb. 7 - Vorbereitung des Untergrunds mit bereits angebrachten Dachrinnen und Anschlussblechen: Abdichtung und Verlegung BETONGUAINA.

►► Behandlung der Regenbleche

Es wird empfohlen, Abflüsse und Regenbleche aus PVC mit gelochtem Flansch zu verwenden. BETONGUAINA haftet perfekt auf Regenblechen aus PVC, die mit BETONSEAL PRIMER behandelt und mit BETONSEAL MS 2.0 beschichtet werden.

Nachfolgend die Modalitäten der Behandlung des Untergrunds.

- Eine Vertiefung von 2,0 - 2,5 mm zentriert zum Abfluss in der abzudichtenden Oberfläche vorbereiten, in die der Flansch des Regenblechs eingesetzt werden kann (siehe nachstehende Abbildung).
- Auf die Zementoberfläche eine Schicht NORPHEN FONDO IGRO auftragen und die Unter- und Oberseite des Flanschs mit BETONSEAL PRIMER behandeln.
- Die Verdampfung des Lösungsmittels abwarten (10 - 15 Minuten).
- Eine großzügige Schicht BETONSEAL MS 2.0 auf die Vertiefung des Zements auftragen.
- Das Regenblech anbringen und den Flansch nach unten drücken, damit die Dichtmasse durchdringt, und diese dann gleichmäßig auf der Oberseite des Flanschs verteilen.
- BETONGUAINA frisch auf frisch aufbringen.

Das gleiche Verfahren kann auch für die Verlegung von Regenblechen über Eck angewandt werden.

NORD RESINE bietet eine Reihe von spezifischen Regenblechen aus Kunststoff und Edelstahl an, die für die Verwendung mit BETONGUAINA ausgelegt sind.

BETONGUAINA

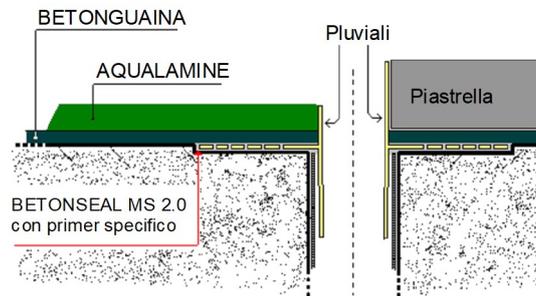


Abb. 8 - Vorbereitung und Verlegung der Regenbleche.

►► Behandlung der strukturellen Dehnungsfugen

Zur Vorbereitung des Untergrunds im Bereich von Dehnungsfugen wie nachfolgend beschrieben vorgehen.

- Mit einer Schleifscheibe die scharfen Kanten der Fuge auf 45° abrunden.
- Außerhalb des Anwendungsbereichs einen ca. 15 cm breiten Streifen der Verstärkung NYCON F zuschneiden.
- Den Bereich des Untergrunds, der überdeckt werden soll, mit NORPHEN FONDO IGRO behandeln.
- Die Verdampfung des Lösungsmittels abwarten (10 - 15 Minuten).
- Den Verstärkungsstreifen mit BETONSEAL MS 2.0 unter Verwendung eines Stahlreibebretts bis zur Sättigung auf beiden Seiten imprägnieren.
- Das vorbereitete Stück über die Fuge legen und nach innen drücken; so entsteht ein Hohlraum, in den eine zylindrische Dichtschnur aus extrudiertem Schaumstoff mit ausreichendem Durchmesser, also um 2-3 mm über der Breite der Fuge, eingespritzt werden kann.
- Den Hohlraum der Fuge und die Dichtschnur mit einem weiteren, wie oben beschrieben imprägnierten Verstärkungsstreifen NYCON F abdecken.
- Frisch auf frisch BETONGUAINA auftragen und dabei die Fuge frei lassen.
- Falls erforderlich, die versiegelte Fuge mit einem Anschlussstreifen schützen, der mit BETONSEAL MS 2.0 an der Abdichtung fixiert wird, nachdem der Klebebereich mit BETONSEAL PRIMER behandelt wurde.

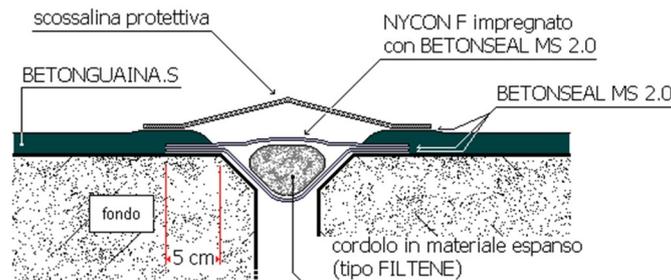


Abb. 9 - Erstellung von strukturellen Dehnungsfugen.

Vorbereitung des Produkts

- BETONGUAINA Komponente A mit einem professionellen Rührwerk auf niedriger Drehzahl glatt rühren.
- Etwa die Hälfte der Komponente A in einen Verarbeitungsbehälter füllen.
- Den gesamten Sack der Komponente B in den Verarbeitungsbehälter geben.
- Gründlich mischen, bis man eine glatte, klumpenfreie Mischung erhält.
- Den Rest der Komponente A (flüssig) dazugeben.
- Erneut mischen.
- BETONGUAINA auftragen.

BETONGUAINA

Anwendung des Produkts

► Verlegung von BETONGUAINA

►► Vertikale Überschläge

Zur Abdichtung der vertikalen Überschläge wie nachfolgend beschrieben vorgehen.

- Von der Verstärkungsrolle NYCON F einen ca. 20 cm breiten Streifen abschneiden (oder die vorgeschrittenen, in Rollen erhältlichen NYCON F Streifen verwenden).
- BETONGUAINA mit einem Flächenstreicher auftragen und dabei sowohl vertikal als auch horizontal verteilen, die Armierung positionieren und bis zur Sättigung imprägnieren.
- Sollten besondere Stellen (Türschwellen, spitze Winkel und Kanten etc.) vorhanden sein, an denen eine bessere Anpassung der Armierung erforderlich ist, können auch doppelt gelegte Armierungsstreifen VETROMAT 22 verwendet werden.
- Anschließend die Verlegung von BETONGUAINA mit der Armierung NYCON 100 auch auf der horizontalen Oberfläche ausführen.

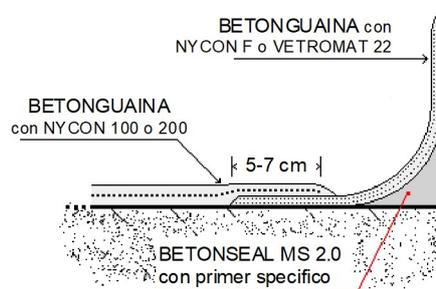


Abb. 10 - Abdichtung vertikaler Überschläge und ebene Oberfläche.

►► Verbindende Bauteile

Zur Abdichtung der verbindenden Bauteile wie nachfolgend beschrieben vorgehen.

- Von der Verstärkungsrolle VETROMAT 22 einige ca. 20 cm breite Streifen abschneiden.
- BETONGUAINA (A+B) mit einem Flächenstreicher auf den zu erstellenden Überschlag und auf die gerade mit BETONSEAL MS 2.0 erstellte Hohlkehle auftragen.
- Die Armierung auflegen und bis zur Sättigung frisch auf frisch imprägnieren.
- Den Vorgang mit einem weiteren Verstärkungsstreifen VETROMAT 22 innerhalb von ca. 1 Stunde (bei 20°C) wiederholen.
- Anschließend mit der Verlegung von BETONGUAINA mit der Armierung NYCON 100 auch auf der horizontalen Oberfläche fortfahren.

►► Fläche oder geneigte Flächen (mit einer Neigung unter 5%)

Zur Abdichtung der Oberflächen wie nachfolgend beschrieben vorgehen.

- Maximal 10 m lange Stücke von der Rolle NYCON 100 abschneiden.
- BETONGUAINA (A+B) auf die Verlegeoberfläche gießen und pro Quadratmeter eine Menge von ca. 1,5/1,8 kg mit einem Stahlreibebrett mit Sägezahnprofil (z.B. Mod. 814/D-08) verteilen; unmittelbar danach die armierende Verstärkung NYCON 100 darauf positionieren.
- Ebenfalls mit dem Reibebrett oder der Gipskelle die Verstärkung NYCON 100 gut und fest an die Verlegeoberfläche andrücken: Auf diese Weise kann BETONGUAINA (A+B) die Verstärkung von unten nach oben gründlich durchdringen.

@@@• Weiteres BETONGUAINA (A+B) auf die Armierung gießen und deren Imprägnierung somit vervollständigen.

Die eventuelle Bildung von Blasen auf der Beschichtung beim Trocknen kann verschiedene Bedeutungen haben.

→ Das Produkt, das auf den Verlegeuntergrund aufgetragen wurde, reicht nicht aus, um die Armierung komplett von unten nach oben zu durchdringen.

→ Der Untergrund ist nicht komplett glatt und weist leichte Erhebungen auf.

BETONGUAINA

►► Ausführung der Überlappungen

Zur richtigen Ausführung müssen die Armierungstreifen mindestens 3 - 5 cm überlappt werden.

→ TAGESFUGE: Als „Tagesfuge“ gilt ein weiterer Auftrag mit BETONGUAINA auf das mindestens 4 Stunden zuvor aufgetragene Produkt.

- Um die Haftung der neuen Schicht auf der vorhandenen Schicht zu gewährleisten, kann einfach eine Schicht (80 - 90 g/m²) FONDO C60 ca. 20 bis 5 Minuten vorher auf den Bereich der Überlappung aufgetragen werden.
- Mit der Verlegung von BETONGUAINA fortfahren und dabei den mit FONDO C60 behandelten Teil überlappen.

►► Abdichtung von großflächigen oder hohen Lasten ausgesetzten Strukturen

Sollen sehr große oder stark beanspruchte Flächen, wie zum Beispiel Hängegärten oder Parkbereiche, abgedichtet werden, muss ein weiterer Auftrag mit verstärktem BETONGUAINA am anschließenden Tag nach dem Auftrag der ersten Schicht ausgeführt werden.

► Reifungszeiten

→ Mindestreifungszeit:

- 24 Stunden im Sommer bei Temperaturen über +20°C.
- 15 Tage im Winter bei Temperaturen im Bereich von 0°C.

→ Maximale Reifungszeit für das Verlegen eventueller Finishes:

- Keine Beschränkung.

► Finishes auf BETONGUAINA

- Sowohl die Finishes als auch die Fliesenverlegung hemmen die Fähigkeit, BETONGUAINA-Dampf auszustoßen.
- Erfolgt die Verlegung auf feuchten Oberflächen, muss die Zeit für das Entweichen der Feuchtigkeit durch die Beschichtung mit BETONGUAINA berechnet werden, bevor mit den Finishes fortgefahren wird.
- Je nach vorgesehener Projektbestimmung der behandelten Struktur können die Finishes, die auf der mit BETONGUAINA erstellten wasserundurchlässigen Beschichtung aufgetragen werden, unterschiedlich ausfallen. Nachfolgend einige Beispiele.

→ BEGEBBARE SICHT-ABDICHTUNG

Für ein farbiges Finish bei geringem Fußgängeraufkommen eine Schicht BETONCOLOR auf dem ausreichend trockenen BETONGUAINA mit Roller auftragen (siehe technisches Datenblatt).

→ BEGEBBARE SICHT-ABDICHTUNG MIT HOHEM ÄSTHETISCHEM WERT

Den Auftrag des Systems AQUALAMINE durchführen.

→ BEGEBBARE UND MIT LEICHTEN FAHRZEUGEN BEFAHRBARE ABDICHTUNG

Es besteht die Möglichkeit der Anwendung des Systems STONE EASY, eine Quarzbeschichtung mit ausgezeichneter Kratz- und Abriebfestigkeit, unter der Bedingung, dass für die Verlegeoberfläche keine Gefahr der Rissbildung besteht und die Fugen auf die Oberfläche übertragen werden.

→ DIREKTES AUFKLEBEN DER FLIESE

Auf der Beschichtung von BETONGUAINA die Verlegung des Fliesenbelags mit dem spezifischen Kleber BETON-H 1 bei einem durchschnittlichen Verbrauch von 2,5 - 4,0 kg/m² ausführen.

Es muss unbedingt berücksichtigt werden, dass IN AUSSENBEREICHEN:

- Vom Gebrauch von Fliesen mit einer Größe über 900 cm² wird abgeraten.
- Dass die Verlegung der Fliesen mit breiter Fuge (5 - 6 mm) ausgeführt werden muss.
- Die eventuelle Fußleiste muss einen Abstand von mindestens 5 mm von der darunter befindlichen Fliese aufweisen (den Übergang mit NORDSIL AC versiegeln).
- Teilungsfugen im Estrich unterhalb der Fliese müssen nach oben übertragen und mit NORDSIL AC verfugt werden.

Verbrauchswerte

| Anwendungsweise | Mindestverbrauch | maximaler Verbrauch | Maßeinheit | Hinweise |
|---|------------------|---------------------|-------------------|--|
| Für horizontale und leicht geneigte Oberflächen | 2,2 | 2,8 | kg/m ² | abschließende Dicke des gereiften Films von 1,2 mm (Minimum) bis 1,5 |

BETONGUAINA

| Anwendungsweise | Mindestverbrauch | maximaler Verbrauch | Maßeinheit | Hinweise |
|---------------------------|------------------|---------------------|-------------------|--|
| Für vertikale Oberflächen | 1,2 | 1,2 | kg/m ² | mm (Maximum) abschließende Dicke des gereiften Films von 0,7 mm |

Reinigung der Werkzeuge

- Frisches Produkt: Reinigung mit Wasser (auch Hochdruckreiniger).
- Ausgehärtetes Produkt: mechanische Entfernung und/oder Einweichen in Lösungsmittel (Azeton, Nitroverdünnung oder Verdünnung für synthetische Mittel).

Technische Daten

| ► KENNDATEN DES PRODUKTS | Maßeinheit | Wert |
|---|-------------------------|--------------------------------|
| Volumenmasse (A+B) bei 23 °C, 50 %RF, EN ISO 1675 | kg/L | 1,49 ± 0,05 |
| Topfzeit (viskosimetrisch), EN ISO 9514 | Stunden | 10 ± 3 |
| ► ANWENDUNGSDATEN UND ENDLEISTUNGEN | Maßeinheit | Wert |
| Mischungsverhältnis nach Gewicht (A:B) | - | 2 : 1 |
| Offenzeit (bei 20°C, 50% RF) | min | 8 ± 2 |
| Mindesttemperatur zur Filmbildung (MFFT) | °C | 0 * |
| Oberflächentrocknungszeit (+20°C, 50%RF), EN ISO 9117-3 | Stunden | 6 ± 1 |
| Wasserundurchlässigkeit (Wassersäule 1000 mm, Zeit 24 Stunden), Armierung mit NYCON 100, EOTA TR003 | - | Kein Eindringen |
| Wasserdampfdurchlässigkeit (μ), DIN 52615 | - | 1500 ± 200 |
| Bruchlast (Zugkraft) bei +23 °C mit Armierung NYCON 100, EN ISO 527-3 | N/5 cm | > 200 |
| Bruchlastdehnung (Zugkraft) bei +23 °C mit Armierung NYCON 100, EN ISO 527-3 | - | > 50 |
| Rissüberbrückungsfähigkeit, EOTA TR013 | °C | - 20 ± 2 |
| Schälbeständigkeit bei 180° (Peeling 180°) auf Beton, EN 28510-2 | N | > 40 |
| Schälbeständigkeit bei 180° (Peeling 180°) auf Keramik, EN 28510-2 | N | > 95 |
| Beständigkeit gegenüber Wechselfrost-Zyklen (Anzahl der Zyklen) | - | > 100 |
| ► TECHNISCHE DATEN GEMÄSS EN 1504-2 | Maßeinheit | Wert |
| CO ₂ -Permeabilität, äquivalente Luftschichtdicke SD (CO ₂), mit Armierung NYCON 100, Dicke 1,27 mm, EN 1062-6 | m | 352 ± 16 |
| Wasserdampfdurchlässigkeit, äquivalente Luftschichtdicke SD, mit Armierung NYCON 100, Dicke 1,47 mm, EN ISO 7783 | m | 7,3 ± 0,5 (Klasse II) |
| Haftzugfestigkeit, mit Armierung NYCON 100, EN 1542 | MPa | 1,00 ± 0,09 |
| Kapillare Wasseraufnahme und Wasserdurchlässigkeit, mit Armierung NYCON 100, EN 1062-3 | kg/(m ² ·√h) | 0,0070 ± 0,0001 |
| Klassifikation gemäß EN 1504-2 | - | PI (1.3) – MC (2.2) – IR (8.2) |
| ► TECHNISCHE DATEN GEMÄSS EN 14891 | Maßeinheit | Wert |
| Anfängliche Zughaftung mit Armierung NYCON 100 und Kleber C2, EN 14891 – A.6.2 | MPa | 0,7± 0,07 |
| Druckwasserundurchlässigkeit (1,5 bar über 7 Tage bei Positivabdichtung) mit Armierung NYCON 100 und Kleber C2, EN 14891 – A.7 ** | - | Kein Eindringen |
| Dauerhaftigkeit durch Zughaftfestigkeit nach Kontakt mit Wasser mit Armierung NYCON 100 und Kleber C2, EN 14891 – A.6.3 | MPa | ≥ 0,5 |
| Dauerhaftigkeit durch Zughaftfestigkeit nach Hitzeeinwirkung mit Armierung NYCON 100 und Kleber C2, EN 14891 – A.6.5 | MPa | ≥ 0,5 |
| Dauerhaftigkeit durch Zughaftfestigkeit nach Wechselfrost-Zyklen mit Armierung NYCON 100 und Kleber C2, EN 14891 – A.6.6 | MPa | ≥ 0,5 |
| Dauerhaftigkeit durch Zughaftfestigkeit nach Kontakt mit Kalkwasser mit Armierung NYCON 100 und Kleber C2, EN 14891 – A.6.9 | MPa | ≥ 0,5 |
| Rissüberbrückungsfähigkeit bei +23 °C mit Armierung NYCON 100 und Kleber C2, EN 14891 | mm | 3,4 ± 0,2 |

BETONGUAINA

| ► TECHNISCHE DATEN GEMÄSS EN 14891 | Maßeinheit | Wert |
|---|------------|-----------|
| - A.8.2 | | |
| Rissüberbrückungsfähigkeit bei -20 °C mit Armierung NYCON 100 und Kleber C2, EN 14891 | mm | 2,5 ± 0,2 |
| - A.8.3 | | |
| Klassifikation gemäß EN 14891 | - | CMO2P |

* der angegebene Wert steht für die Fähigkeit des Produkts, einen Film auch bei einer Temperatur nahe dem Gefrierpunkt von Wasser bei normalem Luftdruck (zwischen +0,1 und +0,2°C) korrekt zu bilden.

** Prüfbericht 20146084/3 – MODENA CENTRO PROVE).

Aufbewahrung des Produkts

- 24 Monate in der geschlossenen Originalpackung an einem trockenen, überdachten, vor Sonnenstrahlen geschützten Ort bei einer Temperatur zwischen +5°C und +30°C.
- Das Produkt ist nicht frostbeständig.

Packungsgrößen

| VARIANTE | PACKUNG | ADR | PACKUNGEN PRO PALETTE | KOMPONENTEN |
|----------|---------------------|------|-----------------------|---|
| - | (A+B) da 10 kg | NEIN | - | A = 6,67 kg (fustino) B = 3,33 kg (sacchetto) |
| - | (A+B) da 20 kg | NEIN | - | A = 13,33 kg (fustino) B = 6,67 kg (sacchetto) |
| - | comp. A da 6,67 kg | NEIN | 60 fustini | A = 6,67 kg (fustino) |
| - | comp. A da 13,33 kg | NEIN | 44 fustini | A = 13,33 kg (fustino) |
| - | comp. B da 3,33 kg | NEIN | - | B = 3,33 kg (sacchetto) |
| - | comp. B da 6,67 kg | NEIN | - | B = 6,67 kg (sacchetto) |

Legenda ADR:

NO = merce NON PERICOLOSA

RECHTLICHE HINWEISE

Die Empfehlungen für den Gebrauch unserer Produkte entsprechen unserem aktuellen Kenntnisstand. Wir übernehmen keine Garantie und/oder Haftung bezüglich des bei der Verarbeitung erzielten Endergebnisses. Sie befreien den Käufer nicht von seiner Aufgabe, das Produkt vor Verarbeitung oder Verwendung auf seine Eignung zu überprüfen. Auf der Website www.nordresine.com ist die letzte Version des vorliegenden Datenblatts einsehbar

AUSGABE

Ausgabe: 05.04.1998

Revisione: 20.09.2019